

Haltbarkeit externen Datenspeicher

Gespeicherte Daten auf externen Medien wie Festplatten, USB-Sticks, CDs, DVDs oder Blu-ray Disc (BD) verfügen nur über eine begrenzte Lebensdauer und bleiben damit bloß für einen bestimmten Zeitraum lesbar. Je nach Datenträger unterscheidet sich die Haltbarkeitsdauer allerdings erheblich.

Um die Lebensdauer von Datenspeichern zu maximieren, ist es ratsam, diese in einer geeigneten Umgebung aufzubewahren und zu nutzen. Extreme Temperaturen sowie ungünstige Lagerbedingungen wie etwa Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit oder Staub können der Lebensdauer der Daten auf dem Speichermedium schaden.

Festplatten

Egal, ob intern oder extern – grundsätzlich gibt es zwei Modelle von Festplatten: HDD und SSD. Was ist der Unterschied zwischen HDD und SSD-Festplatten? HDD steht für Hard Disk Drive. Diese traditionellen Festplatten funktionieren noch über einen mechanischen Schreibkopf, wodurch sie etwas langsamer sind als SSD-Festplatten. SSD steht für Solid State Disk. SSD-Festplatten funktionieren über einen Chip und kommen ohne mechanische Elemente aus. Sie sind dadurch nicht nur schneller, sondern auch leichter, kompakter und langlebiger.



HDD-Festplatten wird eine Lebensdauer von 3 bis 5 Jahren zugeschrieben, wenn sich diese in ständigem Gebrauch befinden.

Da SSD-Festplatten im Vergleich zu HDD-Festplatten nicht über sich bewegende mechanische Teile verfügen, ist die Haltbarkeit länger: etwa 5 bis 10 Jahre.

USB-Stick

Unter idealen Bedingungen sollen Daten auf einem qualitativ hochwertigen USB-Stick mindestens 10 Jahre oder sogar länger liegen können. Mit zunehmender Anzahl an Schreibzyklen steigt die Wahrscheinlichkeit einer Datenverschlechterung. Insgesamt macht das den USB-Stick nicht zum idealen Speichermedium fürs längerfristige Aufbewahren von wichtigen Daten – schon gar nicht als einzige Methode.



SD-Karten



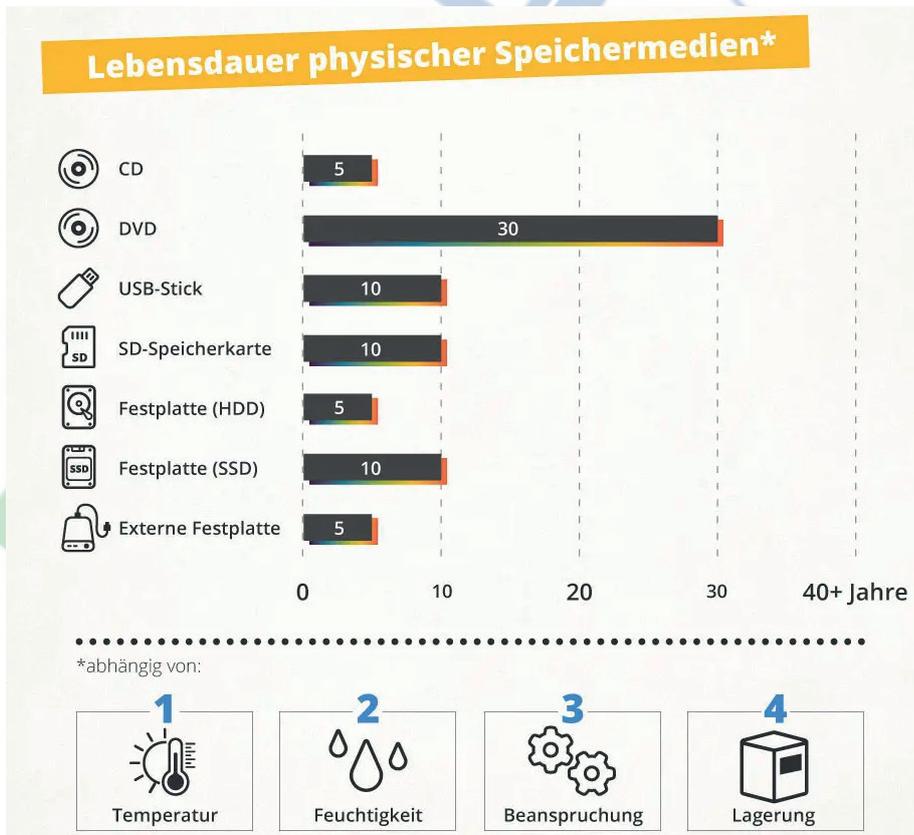
SD-Karten haben sich als eine der beliebtesten Speicherlösungen für mobile Geräte wie Smartphones, Tablets und Kameras etabliert. Die Hersteller geben ihren Speicherkarten ca. 10.000 bis 100.000 Schreibzyklen – die Haltbarkeit hängt also stark von der Nutzung ab. Auch der Zahn der Zeit kann an Speicherkarten und

USB-Sticks nagen: So um die 10 Jahre sollen die Daten sicher sein, und dann könnten die Speicherzellen ihre Ladung verlieren.

CD/DVD

Gebrannte DVDs haben mit bis zu 30 Jahren Haltbarkeit einen klaren Vorteil gegenüber den gebrannten CDs, welche nur 5 bis 10 Jahre überleben. Für Langzeitspeicherung sind somit nach heutigem Erkenntnisstand DVDs besser geeignet.

Allerdings spielt neben dem Medium selbst auch die Verfügbarkeit von Lesegeräten eine extrem große Rolle.



Quelle: <https://mediafix.de/die-haltbarkeit-der-speichermedien/>

IMPRESSUM:

Eine Information vom Floridsdorfer Computerklub FLOCOM @ Brigitte Nerger
www.flocom.at | vorstand@flocom.at

Für externe Inhalte, auf die direkt mittels Link verwiesen wird, wird keine Haftung übernommen.